

LUKI LUTHERISCHE KIRCHE

Kirchenblatt der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche

*Machen Kleider
Leute?*

49. Jahrgang
2/2018



Inhaltsverzeichnis

Editorial / Inhalt	3	
„Wort zum Leben“	4-5	
Neues aus der SELK		
▶ Glücklich, müde und reich von unserem Herrn beschenkt	6	
▶ Gespräche über Dauer und Ausrichtung der Ausbildung	6	
▶ Pfarrer Markus Müller wird Rektor	7	
▶ Staffelübergabe der Bausteinsammlungen 2017 und 2018	7	
▶ „Wie politisch darf unsere Kirche sein?“	8	
▶ <i>Nachricht</i>	8	
▶ Orthodoxes Weihnachtsfest lutherisch begangen	9	
▶ <i>Amtliche Bekanntmachungen</i>	9	
Glauben		
<i>Zeigen und Verhüllen</i>		
▶ „Schäm dich!“	10-11	
▶ Was zieh ich an?	12-13	
Christliche Presseschau	14	
Zwischenruf	15	
LuKi-Rätsel	15	
Gesellschaft		
▶ Burka, Scheitel und Mantilla	16-17	
Kleefelder Notizen	17	
Personen		18-20
▶ Wissenschaftliche Arbeit in kirchlicher Verbindlichkeit, das ist „mein Ding“	18-19	
▶ Leserreise via sacra – unterwegs im Dreiländereck von Deutschland, Polen und Tschechien	19	
▶ <i>Geburtstage, Jubiläen, Gedenktage</i>	20	
▶ Frühbucher-Phase für den 9. Lutherischen Kirchentag hat begonnen	20	
Medien		21
<i>Buchtipps:</i>		
▶ Was dem Leben dient	21	
▶ <i>Rezension: wandeln. Mein Fasten-Wegweiser 2018</i>	21	
Terminkalender	22	
Impressum	22	
Anzeigen	23	



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

welche Kleidung trug Ihr Pfarrer, als Sie ihm das letzte Mal außerhalb des Gottesdienstes begegnet sind? Ich wette, bei etwa 80 Prozent unserer Leser lautet die Antwort: „Äh, grauer Pullover?“ Graue Pullover haben etwas für sich. Sie sind zeitlos, dezent, passend bei vielen Gelegenheiten und, na ja, grau halt.

Wenn ich nun fragen würde, wann Sie sich sonntags mal so richtig schick angezogen haben, wären wir wahrscheinlich wieder bei 80 Prozent, die sagen: „Konfirmation oder so?“ Kleidung ist in unserer Kirche ein Nicht-Thema. Vorbei sind die Zeiten, als man sich über Rocklängen und Jeanshosen stritt, während der Pfarrkonvent aussah wie Bankangestellte auf Betriebsausflug. Kleidung wird erst wieder zum Thema, wenn einem bewusst wird, dass man dadurch mehr oder weniger subtil Botschaften sendet. Jochen Roth erläutert das in seinem Artikel.

Kleidung hat auch immer mit dem Thema „Zeigen und Verhüllen“ zu tun. Darum geht es dabei auch immer um Scham und Verletzlichkeit. Auch dazu können Sie in dieser Ausgabe etwas lesen. Wie viel und was gezeigt und verhüllt wird, ist wiederum eine Frage gesellschaftlicher Konventionen, die nicht unbedingt bewusst ausgesprochen werden müssen. Es handelt sich dabei um kulturelle Signale, die oft etwas mit Religion zu tun haben. Deshalb erfordert es (Herzens-)Bildung und ein (natürliches) Empfinden für Anstand und Stil, sich hier angemessen zu verhalten. Also ist es doch gut, dieses Nicht-Thema mal zum Thema zu machen.

Nicht zuletzt geht es um die Erkenntnis, dass nicht immer nur andere (falsche) Signale senden, sondern ich möglicherweise auch.

Ein gut gekleideter Mensch drückt neben einer gewissen Selbstachtung auch Respekt vor dem Umfeld aus, in dem er sich gerade bewegt. Wer dagegen zum Beispiel eine Kirche in Italien in Shorts betritt, das Aussehen anderer öffentlich kommentiert, Respekt vor religiösen Symbolen vermissen lässt und andere durch unästhetische beziehungsweise unanständige Entblößung in Verlegenheit bringt – der war und ist schlicht ungebildet und schlecht erzogen. Das sollten sich Christen nicht nachsagen lassen müssen. Und nebenbei: Es ist kein „eitler weltlicher Tand“, etwas anderes als einen grauen Pullover zu besitzen ...

Herzliche Grüße
Andrea Grünhagen

Die bisher größte Jungbläserfreizeit in Wiesbaden Glücklich, müde und reich von unserem Herrn beschenkt

Angemeldet waren zur Jungbläserfreizeit 2017 der SELK in der Wiesbader Christuskirchengemeinde vom 10. bis 15. Oktober 50 Teilnehmer und Teamer, die trotz einiger krankheitsbedingter Ausfälle das gemeindeeigene Martin-Luther-Haus, die Gemeinderäume und die Kirche mit viel Musik und Leben füllten. Durch intensive Probenarbeit haben sie sich alle, vom Anfänger bis zum erfahrenen Jungbläser, auf ein Konzert, das sie gemeinsam mit *Wiesbaden Symphonic Brass* gestalteten, auf einen Beitrag, den sie für www.500choere.de aufnahmen, sowie besonders auf den festlichen Abschlussgottesdienst am Sonntag vorbereitet.

Die Freizeit, die noch einen Tag länger als in den vergangenen Jahren andauerte, wurde keineswegs langweilig für die Teilnehmer und Teamer, denn mit viel Bläsermusik, Andachten, gemeinsamem Singen, Bowling, Sport und Schwimmen verging die Zeit recht schnell, bis alle Teilnehmenden und die große Festgemeinde am Sonntag glücklich, müde und reich von unserem Herrn beschenkt wieder nach Hause reisten.

Viele Glieder der Kirchengemeinde haben in unterschiedlicher Weise die Jungbläserfreizeit unterstützt, allen voran diejenigen, die als Trainer oder

Teamer mitgearbeitet haben: Aus der Wiesbader Christuskirchengemeinde waren sieben Leute im Team aktiv dabei. Weiterhin haben drei weibliche und eine männliche Küchenhilfe tatkräftig an den verschiedenen Tagen unterstützt.

Am Samstagmittag hat ein Grillteam, welches – aus einer Großfamilie mit sieben eingespielten Leuten bestehend – im Hof neben der Kirche bei herrlichem Sonnenschein ein sehr gelungenes Mittagessen wie bei einem Grillfest zubereitet. Mehrere Gemeindeglieder haben nahezu alle Lebensmittel und Getränke für die Mahlzeiten eingekauft, viele Kuchen gebacken, dies alles und dazu noch reichlich Geld gespendet, Noten geschrieben, extra Reinemacheaktionen im Martin-Luther-Haus und in den anderen Gemeinderäumlichkeiten durchgeführt, Privatautos zur Verfügung gestellt und viele kleine und große Dinge mehr zum Gelingen der Freizeit beigetragen.

Und die Beteiligten fühlten sich vor allem umsorgt durch zahlreiche Fürbitte, die in der Stille getan wurde, aber für die Freizeitgruppe zu aller Zeit spürbar war. Gott hat sie reich gesegnet, und sie haben ihm mit ihrer Musik zu seiner Ehre eine große Freude bereiten dürfen. Die Rückmeldungen der



Teilnehmer, einiger Eltern und vieler Zuhörer waren sehr positiv, und der Applaus beim Konzert und auch nach dem Gottesdienst zeigten den jungen Musikanten, wie sie mit ihrem äußerst engagierten und auch sehr gelungenen Musikvortrag die Zuhörer hoch erfreut und tief bewegt haben.

Die nächste Jungbläserfreizeit in Wiesbaden findet vom 9. bis zum 14. Oktober 2018 statt.

Markus Rambach

Bischof besuchte Studierendenkonvent

Gespräche über Dauer und Ausrichtung der Ausbildung



© Archiv SELK-Kirchenleitung

Am 12./13. Januar traf sich in Oberursel der Konvent der SELK-Theologiestudierenden mit SELK-Bischof Hans-Jörg Voigt D.D. Voigt diskutierte mit den Studierenden unter anderem über Dauer und Ausrichtung der ersten und zweiten Ausbildungsphase zum Pfarrer oder zur Pastoralreferentin in der SELK.

Zudem referierte er über die Kontakte zu Schwesterkirchen und über die Gesprächsergebnisse zwischen der Union Evangelischer Kirchen und der SELK aus Anlass der 200. Wiederkehr der Kirchwerdung beider Kirchen im Jahr 2017.

SELK-Aktuell



Naëmi-Wilke-Stift in Guben Pfarrer Markus Müller wird Rektor

Pfarrer Markus Müller (50), zurzeit tätig an der *Großen Kreuzgemeinde* der SELK in Hermannsburg, hat eine Berufung auf die Stelle des Rektors des in der SELK beheimateten *Naëmi-Wilke-Stiftes* in Guben zum 1. Januar 2019 angenommen.



Markus Müller.

Er wird die Nachfolge des dann in den Ruhestand tretenden derzeitigen Rektors Pastor Stefan Süß (63) antreten. Übergangsregelungen für die Übernahme der Rektoratsstelle sind noch zu treffen.

Müller ist seit 2012 in Hermannsburg tätig, nachdem er zuvor Pfarrer in *Lachendorf/Celle* war. SELK-Aktuell

SELK: Bausteine für Magdeburg und Cottbus Staffelübergabe der Bausteinsammlungen 2017 und 2018



Im Abstand von einer Woche wurde zunächst die Bausteinsammlung 2018 am 21. Januar eröffnet, anschließend am 28. Januar die Bausteinsammlung 2017 beendet. Die Bausteinsammlung 2018 der SELK wurde der Kreuzkirchengemeinde in Cottbus zugesprochen. Bei dieser gesamtkirchlichen Spendenaktion werden in den Gemeinden der SELK jährlich wechselnd zugunsten ausgewählter Bau- und Sanierungsprojekte papierne Bausteine verkauft, die als Spendennachweise bei der Steuererklärung eingereicht werden können.

Die Cottbuser Gemeinde plant zusätzlich zu wichtigen Sanierungsmaßnahmen am Gemeindehaus, dieses durch einen Anbau zu erweitern. Dieser soll helfen, bestehende räumliche Engpässe zu beseitigen und der Gemeinde neben neuen Toiletten auch ergän-

zende funktionale Möglichkeiten zum Beispiel bei Veranstaltungen zu eröffnen. Die Bausteinsammlung 2018 steht unter dem Leitwort: „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ (Die Bibel: Psalm 31, Vers 9).

Zur Veranschaulichung der Vorhaben hat die Kreuzkirchengemeinde bereits ein Video erstellt (www.bausteinsammlung.de/Film).

Das Aktionsjahr 2018 wurde am 21. Januar mit einem Gottesdienst unter Beteiligung von SELK-Bischof Hans-Jörg Voigt D.D. (Hannover) eröffnet.

Eine Woche später wurde die zugunsten der SELK-Gemeinde Magdeburg durchgeführte Bausteinsammlung 2017 am 28. Januar mit einem Gottesdienst unter Beteiligung von Propst Gert Kelter (Görlitz) beendet. Wegen der anhaltenden Unbenutz-

barkeit des eigenen Kirch- und Gemeindezentrums fand auch dieser Gottesdienst wie schon der Eröffnungsgottesdienst vor Jahresfrist in der „Winterkirche“ der benachbarten Kirche St. Gertrauden (Schönebecker Straße 17) statt. Ein Jahr lang wurde SELK-weit für die Magdeburger Gemeinde gesammelt, die gezwungen war, ihren Kirchsaal und die Gemeinderäume vom Hausschwamm zu befreien.

Hierzu wurden aufwendige Arbeiten vorgenommen, indem bereits 2016 der Fußboden, der Putz in weiten Teilen und die Decke entfernt sowie Heizungs-, Elektro- und Sanitäreinrichtungen demontiert worden waren.

Bei den für 2017 geplanten Auf- und Ausbaurbeiten haben sich aus unterschiedlichen Gründen gravierende Verzögerungen ergeben. selk_news

Terminkalender

Februar 2018 (in Auswahl)

- **2. bis 4. Februar:** TFS-Fortbildung in Bleckmar
- **3. Februar:** Region West: Sitzung von KAW und KVM in Radevormwald
- **3. Februar:** Hessen-Nord: Kirchenvorstehertag in Baunatal
- **3. Februar:** Sachsen-Thüringen: Chorvertreter-sitzung (Sänger) in Halle
- **4. Februar:** Hessen-Nord: 40 Jahre Kantorei Hessen-Nord – Musikalischer Gottesdienst in Kassel
- **8. Februar:** Rheinland-Westfalen: Pfarrkonvent in Wuppertal
- **9. bis 11. Februar:** Region Nord: Jugendchor
- **9. bis 11. Februar:** Niedersachsen-West: JuMiG
- **9. bis 11. Februar:** Niedersachsen-Süd-Westteil: Konfirmandenrüstzeit in Werther
- **10. Februar:** Region West: Netzwerk AKK in Bochum
- **10. Februar:** Hessen-Nord: Bezirksbeirat und Finanzbeirat in Homberg (Efze)
- **10. Februar:** Niedersachsen-Süd: Lektorenschulung in Rodenberg
- **11. Februar:** Region Ost: Sängerkonvent in Berlin-Wilmersdorf
- **14. bis 15. Februar:** Hessen-Nord: Pfarrkonvent in Homberg (Efze)
- **15. bis 17. Februar:** SELK: Kirchenleitung in Schmitten-Arnoldshain und Oberursel
- **15. bis 18. Februar:** TFS: Seminar in Wittenberg
- **16. Februar:** Lutherische Theologische Hochschule: Dies academicus in Oberursel mit Abschiedsvorlesung von Prof. Dr. Werner Klän
- **18. Februar:** Region Süd: KAS-Sitzung in Frankfurt-Trinitatis
- **19. bis 21. Februar:** SELK: Pastorkolleg in Lutherstadt Wittenberg
- **22. Februar:** Niedersachsen-Süd: KAB-Sitzung in Hannover
- **23. Februar:** SELK: Leitungskreis des TFS im Kirchenbüro in Hannover
- **23. bis 24. Februar:** Berlin-Brandenburg: Synode in Berlin-Steglitz

- **23. und 24. Februar:** Rheinland-Westfalen: Synode in Düsseldorf
- **23. bis 25. Februar:** SELK: 16. Lutherischer Kongress für Jugendarbeit auf Burg Ludwigstein
- **24. Februar:** SELK: Kirchenchorrat und Kantorenkonvent in Hannover
- **24. Februar:** Niedersachsen-Süd: Gruppenprobe für das PosFest Grp. West in Lübbecke
- **24. Februar:** Sachsen-Thüringen: Bezirksbeirat in Weißenfels
- **28. Februar:** Niedersachsen-Süd: Pfarrkonvent in Braunschweig

Vorschau 2018

- **19. bis 21. April:** SELK: Sonder-Kirchensynode zur Bischofswahl in Stadthagen
- **25. bis 27. Mai:** SELK: 9. Lutherischer Kirchentag in Erfurt
- **24. Juni:** Lutherische Theologische Hochschule in Oberursel: Hochschul-fest zum 70-jährigen Bestehen

Weitere Termine finden Sie im Internet unter www.selk.de/Termine

Impressum

LUTHERISCHE KIRCHE

Kirchenblatt der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK)

49. Jahrgang

Herausgeber

Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche
Schopenhauerstraße 7, 30625 Hannover
Internet: www.selk.de

Druck und Verlag

MHD Druck und Service GmbH
Harmsstraße 6, 29320 Hermannsburg
Telefon: (0 50 52) 91 25-0
Telefax: (0 50 52) 91 25-22
Internet: www.mhd-druck.de
Sparkasse Celle:
IBAN: DE70 2575 0001 0055 5991 61
BIC: NOLADE21CEL

Gestaltung

tjulipp agentur, Hermannsburg

Abonnement- und Anzeigenannahme

Stefanie Nikolai
Telefon: (0 50 52) 91 25-10
E-Mail: s.nikolai@mhd-druck.de

Anzeigenpreis

Pro mm einseitig € 1,-, zuzügl. 19% MWSt.

Anzeigen-Annahmeschluss

Zehnter Tag des Vormonats

Bezugspreise

Im Sammelbezug € 2,- je Ausgabe
(jährlich € 23,80; halbjährlich € 11,90).
Einzelbezug Inland € 2,50 (jährlich € 29,80)
inkl. 7% MWSt.

Abbestellungen sind möglich bis zum 31. Dezember eines Jahres. Voraussetzung ist, dass spätestens drei Monate vor dem Termin die Abbestellung beim Verlag vorliegt.

Redaktionsschluss

Erster Tag des Vormonats

Redaktion



Dr. Andrea Grünhagen,
Chefredakteurin
Große Barlinge 37
30171 Hannover
Telefon: (05 11) 26 07 89 59
E-Mail: Gruenhagen@selk.de
Wort zum Leben • Glauben •
Rätsel • Editorial • Leserbriefe



Pfarrer Jochen Roth, M.A.
Hauptstraße 34
31275 Lehrte
Telefon: (05 175) 9 31 34
E-Mail: Jochen.Roth@selk.de
Pressechau • Zwischenruf •
Medien • Glauben



Bischof Hans-Jörg Voigt D.D.
Postfach 69 04 07
30613 Hannover
Telefon: (05 11) 55 78 08
E-Mail: Bischof@selk.de
Glauben • Gesellschaft



Pfarrer Benjamin Anwand
Widdershausen
Brunnenstraße 10
36266 Heringen
Telefon: (0 66 24) 3 02
E-Mail: [widdershausen-
obersuhl@selk.de](mailto:widdershausen-
obersuhl@selk.de)
Glauben • Titelseite



Pfarrer Gottfried Heyn
Große Barlinge 35
30171 Hannover
Telefon: (05 11) 81 58 30
E-Mail: Heyn@selk.de
Neues aus der SELK • Personen
• Termine

Homepage

www.lutherischekirche.de

Facebook

www.facebook.com/lutherischekirche

Beilage

Vierteljährlich liegt „füreinander“ (Diasporawerk) als Nebenblatt bei.

Titelbild

Portrait of tailor making measurements of custom. | © pressmaster@fotolia.de

Bild Rückseite

© [congerdesign](mailto:congerdesign@pixabay.com) |
pixabay.com





BAUSTEINSAMMLUNG 2018

zur Unterstützung der Sanierung und Erweiterung des Gemeindehauses der Kreuzkirchengemeinde in Cottbus

Postbank Hannover
IBAN DE09 2501 0030 0119 3303 05
BIC PBNKDEFF

www.bausteinsammlung.de

Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche (SELK)

Lutherische Kirche EXTRA

Horst Krüger

Briefe aus New York



Die 1991 in „Lutherische Kirche“ veröffentlichte Serie liegt als Sonderdruck vor: In 12 nach wie vor lesenswerten Briefen beschreibt der New-York-Freund Propst Horst Krüger (1931–2014), was er in der großen Stadt in den USA beobachtet und erlebt hat.

Das Heft kann zum Stückpreis von 1,50 € im Kirchenbüro der SELK: Postfach 69 04 07, 30613 Hannover, E-Mail: selk@selk.de, bestellt werden.



Theologischer Fernkurs der SELK

Theologischer Fernkurs der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche – TFS –

Christsein – alltäglich?

13.–15. September 2018
in der Jugendherberge Hannover

Kosten: 170 Euro pro Person.

Info und Anmeldung:
Prof. Dr. Christoph Barnbrock
Tel. (0 61 71) 91 27 49
Barnbrock@selk.de
www.tfs-selk.de



Lutherische Orientierung Themenhefte der SELK
Heft 4 – überarbeitete Neuauflage

Das Leben ist endlich


Orientierungshilfe zu Pflege, Sterben und Tod

Herausgegeben von der Ethikkommission der SELK
Stückpreis: 3,- Euro

Bezug: Kirchenbüro der SELK | Postfach 69 04 07 | 30613 Hannover |
Telefax: (0511) 55 15 88 | E-Mail: selk@selk.de

@@@ Mehr als 1150 Abonnenten!

Der elektronische Nachrichtendienst **selk_news** berichtet nahezu täglich aus dem Leben der SELK; ihrer Einrichtungen und Werke.



Der E-Mail-Info-Dienst wird kostenlos angeboten und kann über www.selk.de (dort: Newsletter) bezogen werden. @@@

Stiften helfen – Hilfe stiften

Stiftung zur Sicherung der Versorgung kirchlicher Mitarbeiter der SELK

Evangelische Bank,
IBAN DE08 5206 0410 0000 6194 00
BIC GENODEF1LEK1

Ihr Werbeträger: die „Lutherische Kirche“

Eine Fülle praktischer Anregungen für die kirchlich-gemeindliche Arbeit bietet auf acht Seiten die farbige DIN-A5-Broschüre

Missionarische Impulse

des Amtes für Gemeindedienst (AfG) der SELK
Preis: 0,50 € pro Stück

Bestellungen an:
AfG der SELK,
Postfach 69 04 07,
30613 Hannover,
E-Mail: selk@selk.de



Das praktische Angebot (auch als kleines Geschenk oder Sammlerstück) des Amtes für Gemeindedienst (AfG) der SELK:

SELK-Einkaufschip

Schlüsselanhänger mit silberfarbenem Metallchip für Einkaufswagen (Größe eines 1-€-Stückes); zweifarbige Prägung in Grün und Blau: „SELK.de“.

Preis: 1,- € pro Stück.

Bestellungen an: **AfG der SELK**,
Postfach 69 04 07, 30613 Hannover



Lutherische Kirche in unserer Zeit



salz der Erde **licht** der Welt

Informationen bei den Kontaktpersonen in den Gemeinden der SELK und im Internet unter www.selk-kirchentag.de

9. Lutherischer Kirchentag

25. bis 27. Mai 2018 in Erfurt

TERMINÜBERSICHT

SELBSTÄNDIGE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE

- Übergemeindliche Termine der SELK im Überblick
- Wöchentliche Aktualisierung im Internet: www.selk.de > Termine
- Service zur Information und Koordination
- Bitte Termine melden an den Beauftragten für Terminkoordinierung der SELK: Pfarrer Gottfried Heyn, Große Barlinge 35, 30171 Hannover, Telefon: (05 11) 81 58 30, Telefax: (05 11) 2 88 09 13, E-Mail: Heyn@selk.de